

„Wer heute nicht mithilft die Weltprobleme zu lösen, macht sich dafür verantwortlich, dass sie morgen nicht mehr lösbar sind“ -Walter Ludin

Unsere Projektausarbeitung „Denk nach und schau nicht weg“ handelt von einer Menschengruppe aus Stoff, die sich mit den Problemen und Sorgen dieser Welt und von sich selber befasst.

Dargestellt sind die Probleme/Sorgen in Symbolen, die sich im Kopf des Menschen befinden. Sie stellen die Gedanken dar.

Der Mensch besteht aus Stoffstücken, welche durch das Lösen der Fäden unterschiedlich transparent sind. An den Stellen, wo die Stoffstücke am transparentesten sind, kann man die verhüllten Symbole erkennen.

Erde, Plastikflasche und ein Herz mit Herzschlag folgender Nulllinie.

Die konkrete Bedeutung dieser drei Symbole erläutern wir im Folgenden.

Das genähte Herz ist das Symbol für das Leben und durch den Herzschlag mit der folgenden Nulllinie wird deutlich, dass es auch schnell aufhören kann zu schlagen, durch Krankheiten oder Unfälle. Man sollte das Leben also genießen, da man nie weiß wann das Ende kommt und deshalb sollte man auf lebensverkürzende Sachen verzichten.

Die geflochtene Plastikflasche mit dem gehäkelten Etikett zeigt, dass es zu viel Plastik auf der Welt gibt. Es verschmutzt unsere Umwelt, die Meere und ist schädlich für uns Menschen und Tiere, da dass Plastik giftige Chemikalien abgibt. Plastik braucht viel zu lange um sich zu zersetzen und ist auch noch nach langer Zeit toxisch.

Die gehäkelte Welt zeigt, dass unsere Welt noch schön ist, wenn wir aber weiterhin die Probleme ignorieren oder nicht bekämpfen, sie bald nicht mehr so schön aussehen wird. Wir sind festgefahren in unseren Gewohnheiten, weshalb die Lösungen für uns unmöglich scheinen.

Die Probleme sind Dinge mit denen wir uns selber beschäftigen und wir dadurch auf die Idee unseres Projekts gekommen sind. Unser Ziel ist es, dass sich mehr Menschen mit den Problemen dieser Welt beschäftigen, da man sie nicht ignorieren sollte.

